



Notöffnungssteuerung

Treppenzentralen (THZ) bei Treppenschranken mit Motor

Wie funktioniert die THZ im Notfall?

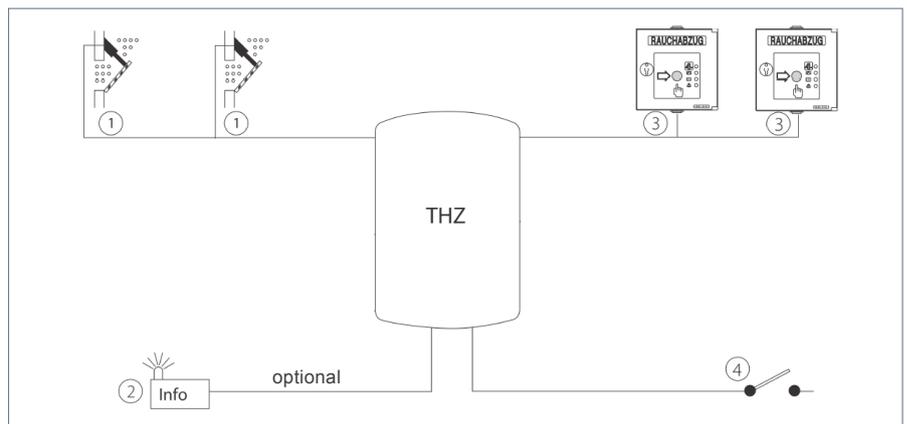
Eine Notstromsteuerzentrale dient zur Sicherstellung der Notöffnung und Steuerung der motorischen Öffnung der Treppenschranke in Treppenhäusern. Dabei sind die Schrankenarme mechanisch nicht mit dem Motor verbunden. Dieser drückt lediglich auf eine interne Platte, und schiebt die Schranke so auf. Im Alarmfall öffnet also der Motor die Schranke und gibt damit den Fluchtweg frei. Zu diesem Zweck ist der Motor bauseits durch geeignete Anlagen anzusteuern. Z.B. durch Treppenzentralen wie die THZ und THZ Comfort der Firma GEZE. Die Notstromversorgung, beispielsweise zur Überbrückung von Stromausfällen, wird durch ein akkugepuffertes Netzteil erreicht. Sie ist für jeweils eine Treppenschranke konzipiert.

Welche Anschlüsse sind möglich?

Die Anschlußmöglichkeiten sind:

- a) eine hauseigene Brandmeldeanlage (BMA).
- b) ein Rauchmelder als Ergänzung der BMA bzw. wenn keine Verbindung zur BMA besteht und die Anlage als "Stand-Alone"-Lösung dient.
- c) ein Nottaster, der in unmittelbarer Nähe zur Treppenschranke angebracht werden sollte.
- d) ein Taster zum Öffnen der Treppenschranke per Motor. (wie z.B. Schlüsseltaster SCT).
Diese Funktion dient dem Offenhalten der Anlage, beispielsweise bei Transport und Reinigungsarbeiten.

THZ Anschlußmöglichkeiten der Komponenten



- 1 = Motoren
- 2 = Alarm / Störsignal
- 3 = Nottaster / Störsignal
- 4 = Alarm von externer Brandmeldezentrale

Wie funktioniert die THZ im Notfall?

Die Notauslösung über Nottaster, BMA oder Rauchmelder hat absoluten Vorrang vor allen anderen Funktionen. Wird einer dieser Kontakte betätigt, steuert die THZ den Elektromotor in der Schranke an, der den Öffnungsvorgang setzt sofort ein und die Schranke gibt damit den Fluchtweg frei.

Wie wird die Schranke nach dem Alarm zurückgestellt?

Die Treppenschranke bleibt nach dem Alarm solange geöffnet, bis sie durch die Steuerung zurückgesetzt wird. Solange einer der Kontakte betätigt bleibt, ist kein Schließen der Treppenschranke, auch nicht durch den Schlüsseltaster, möglich. Der ausgelöste Alarm muss erst Vorort durch das Drücken eines Reset-Knopfes im Nottaster ausgeschaltet werden. DIE TREPPENSCHRANKE NIE MIT GEWALT IN DIE GESCHLOSSENE STELLUNG BRINGEN.

Wie unterscheidet sich die THZ von der THZ Comfort?

Vorrangiges Einsatzgebiet der THZ ist die Steuerung von motorbetriebenen Fenstern oder Rauchklappen. Durch die Betätigung eines an der Zentrale angeschlossenen „Lüftertasters“ (Nottaster), fahren alle Motoren auf, die in der dem Taster zugeordneten Motorgruppe angeschlossen sind. Innerhalb der Motorgruppe sind die Motoren nicht separat zu steuern.



Was passiert im Falle eines Kabelbruchs oder Kontaktfehlers?

Die THZ ist die kleinste und kompakteste Anlage zur Steuerung von bis zu 3 Antrieben (also einer sogenannten *Motorgruppe*). Sollten mehr als drei Motoren angesteuert werden müssen, ist eine weitere THZ erforderlich.

Die THZ Comfort dagegen integriert den Nottaster und den Taster zum Öffnen und Schließen der Treppenschranke, diese müssen nicht mehr separat verkabelt werden. Inkl. Tasterbeleuchtung und Metallgehäuse.

Die Steuerung der THZ und THZ Comfort ist selbstüberwachend ausgelegt. Stromausfall und Störungen werden an der Störungs-LED am Nottaster und an den LEDs der Notstromzentrale angezeigt.

Die Notstromsteuerzentrale hat eine integrierte Notstromversorgung, die Stromausfälle von mindestens 72 Stunden überbrücken kann (z.B. bei Wartungsarbeiten oder während eines Brandes). Voraussetzung dafür ist ein ordnungsgemäßer Zustand der Akkus.

Die Notfallfunktionen der Notstromsteuerzentrale bleiben während eines Stromausfalls erhalten. Dagegen ist der normale Motorbetrieb über den Nottaster gesperrt, um die Kapazität der Akkus möglichst lange zu erhalten.

Bei einer Störung mit gelb leuchtender Störungs-LED sind Arbeiten in der Steuerung der THZ und THZ Comfort erforderlich. Verständigen Sie hierzu eine von GEZE autorisierte Fachkraft.

Muss die Notstromsteueranlage regelmäßig gewartet werden?

Die Wartung für eine mit Motor ausgestattete Schranke wäre im Rahmen der regelmäßig - also einmal jährlich - vorzunehmenden Überprüfung der gesamten hausinternen BMA durchzuführen. Bei Schranken ohne Motor, ist ein jährliches Ölen der sich bewegenden Schrankenteile als Wartung in der Regel ausreichend. Um die sichere Funktion der Notstromsteuerung zu erhalten, muss einmal monatlich die ordnungsgemäße Funktion der Anlage geprüft werden. Dazu müssen alle angeschlossenen Notöffnungskontakte einzeln betätigt und die Auslösung der Steuerung geprüft werden. Das gilt auch für die Funktion der Anlage bei Akku-Betrieb. Treten hierbei Störungen auf, muss ggf. der Akkusatz erneuert werden. Eine Impulsmessung der Spannung überwacht die Kapazität der Akkus. Bei einer zu geringen Kapazität der Akkus beginnt die Störungs-LED am Nottaster zu blinken. Kontroll- und Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Technische Daten zu Notstromsteuerzentrale THZ von GEZE

Allgemein

THZ	
Außenabmessungen	193 x 285 x 89 mm
Gehäusematerial	Kunststoff
Farbe	weiß
Montageart	Aufputz, Montage im Sichtbereich möglich
Kabeleinführung	von oben, Aufputz oder Unterputz möglich
Schutzart	IP 30
Umgebungstemperatur	-5 bis 40 °C

Elektrisch

THZ		
Betriebsspannung (primär)	Versorgungsnetzspannung	230 V AC ±10 %, 50...60 Hz
	Leistung	100 W
	bauseits nötige Vorsicherung	16 A
Ausgangsspannung für Antriebe	Anschlussquerschnitt Netzleitung	3 x 1,5 mm ²
	bei Netzversorgung	24 V DC ±5 %
	bei Akkuversorgung	24 V DC ±15 %
Ausgangsstrom für Antriebe	Restwelligkeit	2 %
	minimale Ausgangsspannung	-
Anschlussquerschnitt	gesamt	3,4 A
	Einschaltdauer	20 % ED
	pro Lüftergruppe	3,4 A
Notstromversorgung	Antriebe	min. 1,5 mm ² / max. 2,5 mm ²
	Nenn-Kapazität des Akkus	2,1 - 2,3 Ah (Blei-Akku)
	Akkuspannung (Ladespannung temperaturkompensiert)	2 x 12 V
	Akkuanschluss	Flachstecker
	Dauer	72 h (max.) Betriebsbereitschaft mit anschließendem Motorbetrieb für 180 s (2x auf / 1x zu)



Notöffnungssteuerungen und Zubehör

GEZE THZ

- kleinste und kompakteste Anlage zur Steuerung von bis zu 3 Antrieben (einer sogenannten *Motorgruppe*).



GEZE THZ Comfort

- integriert den Nottaster und Taster zum Öffnen und Schließen der Treppenschranke
- Anlage zur Steuerung von bis zu 3 Antrieben (einer sogenannten *Motorgruppe*).
- keine separate Verkabelung mehr nötig
- Tasterbeleuchtung
- Metallgehäuse



GEZE Nottaster

Die Nottaster sind für die manuelle Alarmauslösung im Brandfall vorgesehen. Das Aufputzgehäuse aus stabilem Kunststoff mit einer austauschbaren Glasscheibe

- Schaltleistung max. 100 mA 24 V DC
- Reset-Taste zum Zurücksetzen des Alarms
- LED Anzeigen für Alarm Motor, AUF / ZU, Betrieb OK und Störung



GEZE Rauchmelder RM 1003/24 V DC-VdS:

Der automatische Rauchmelder Typ 1003 mit VdS-Zulassung arbeitet nach dem optischen Streulicht-Prinzip und dient der automatischen Auslösung der BMA im Brandfall. Maße: 42mm x Ø 102 mm, Gewicht 120 g

- Luftgeschwindigkeit gemäß DIN EN 54 Teil 7
- Betriebsspannung 8 V bis 30 V
- Einzelanzeige LED rot
- Betriebsumgebungstemperatur



GEZE Schlüsseltaster SCT

- Auslieferung ohne Profilzylinder
- 2 - polige Ausführung verfügbar
- Für Entsperrung und „Auf-Zu“- Funktion



Falls erforderlich, sind Schaltpläne der Firma GEZE auf Anfrage verfügbar. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



sicuratec

sicuratec Funke GmbH
 Manteuffelstrasse 17/1
 D - 12203 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 / 31 98 49 98
 Fax: +49 (0)30 / 31 98 49 99
 Mobil: +49 (0) 173 573 47 54
 info@treppenschranke.de
 www.treppenschranke.de